

Beiband 2  
H.1 S. 78

1398 April 2 [mensis Aprilis die secunda]. Paderborn.

[195

Der Offizial der Paderborner Kurie bezeugt, daß vor ihm im Gerichte der Priester Bertoldus de Osdinghusen, Pfarrer in Blomeberg in der Diözese Paderborn, verkauft hat dem Henricus Mordax, Benefiziatpriester in secundaria ecclesia Paderbornensi und dessen Mutter Conegundis und nach deren Tode: viris discretis preposito Rurensi et suis capellanis, rectoribus forensis, inferioris, chori maioris, et inferioris chori sanctorum Petri et Andree Pad(ernbornens.) ecclesiarum et hospitalium extra valvam occidentalem ac apud valvam Vulturis der Stadt Paderborn, den Glöcknern dieser Kirchen: einen Garten (ortum fructiferum) vor der Stadt Salzfotten vor dem Osttore auf dem sog. Dwerigesbrinck, den Everhardus Magerkaff baut, Bürger in Salzfotten, zwischen den Gärten des Egbertus Rekedans im Süden und Johannes Ghunters im Norden, den der Pfarrer Bertold gekauft hat von Johannes Rotermund socio suo, und seiner Schwester Helewygis; die Renten des Gartens sollen zur Stiftung der Memorie der Käufer dienen, die zu feiern ist in der Gokirche (in ecclesia Rurensi) mit Vigilie und Messe; dann bekommt der Propst 2 Teile, jeder Rektor der Kirchen und der Hospitaler und Kapläne 1 Teil und jeder Glöckner der Kirche 1/2 Teil.

Acta fuerunt hec in ecclesia Paderbornensi sub turri. Zeugen: Bruno Brunoldi, Kanoniker am Busdorf, und Conradus Wynandi, Priester inferioris chori zu Paderborn Johannes Kolstede notarius publicus dicte diocesis. Der Notar Johannes Pictoris, clericus Paderbornensis, beglaubigt die Urkunde auf Befehl des Offiziäls, die er per alium fidelem hat schreiben lassen, weil er anderweitig beschäftigt war.

Orig. Notariatszeichen. Siegel ab.

195